



Robust in Karbon

Mit dem neuen „Gibson“ bietet BS-Kinetics als erster Hersteller ein hochwertiges Gehäuse für die Pentax „K-m“ an. Fotoprofi Herbert Frei hat das erste Modell für *tauchen* getestet

Die einzigen Gehäuse, die aus Karbon gefertigt werden, kommen aus der Fabrikation von BS-Kinetics. Ein edles Material, das sich in der Formel 1 sowie in Motorradverkleidungen und Fahrradrahmen wiederfindet. Jedes „Gibson“ der Schwarzwälder Karbon-Manufaktur wird von Hand gefertigt und ist dadurch ein Unikat. Was sich umständlich anhört und auch ist, hat allerdings handfeste Vorteile bei individuellen Anpassungen und Einbauten von exotischen Kameras, für die es sonst keine passenden Gehäuse gibt. Karbon ist resistent gegen ultraviolette Strahlen, stoß- und schlagfest und kann bei eventuellen Gehäusebeschädigungen kostengünstig repariert werden. Die

Druckfestigkeit der BS-Kinetics-Gehäuse ist enorm: Jedes einzelne von ihnen wird bis in eine Tauchtiefe von 80 Metern getestet, hält aber weit mehr aus. Vorsicht: Eine Garantie gibt es nur bis 80 Meter, wer tiefer gehen möchte, sollte sich dem Risiko bewusst sein oder eine 120-Meter-Version bestellen.

Clevere Bedienung

Der Einbau der Kamera ist recht simpel: Sie wird mittels einer Stativschraube auf eine Metallplatte geschraubt, die wiederum ins Gehäuse geschoben wird. Dadurch ist der Sitz der Kamera stabil und alle Bedienelemente können sauber auf die Kamera zugreifen.



Vorsteher
Der horizontale Sucher von Inon



Feine Bilder

Ob extremes Weitwinkel (oben) oder mit Makroobjektiv (links) mit der „K-m“ sind gute Fotos ein Kinderspiel



Ausgelegt ist das Gehäuse mit einer schwarzen, samtartigen Kunststoffbeflockung. Der wasser- und druckaufnehmende Kunststoff wird verwendet, um Feuchtigkeit am Frontglas zu verhindern. Zusätzlich eliminiert er Reflexionen. Top: Der Auslösehebel (Druckpunkt) lässt sich individuell einstellen.

Typisch bei BS-Kinetics sind die bunten O-Ringe. Sie bestehen aus farbigem Silikon (in rot, blau, grün). Das ist wichtig, denn eine übliche Kautschukdichtung (schwarz) wäre in dem dunklen Karbon kaum zu sehen. Damit die Dichtung aber auf keinen Fall vergessen wird, hat man sich bei BS-Kinetics die bunte Lösung einfallen lassen.

Eine besondere Eigenheit sind die aus Edelstahl gefertigten Druckknöpfe, die sich an allen BS-Kinetics-Gehäusen befinden. Sie gehen recht stramm und er-

Dicker Port
Eine gute Lösung für Weitwinkelaufnahmen ist der 720 Euro teure Megadome™ von BS-Kinetics

fordern deshalb etwas Fingerkraft, lassen sich aber aufgrund ihrer Anordnung (unterschiedliche Höhen) auch mit dicken Handschuhen leicht finden und bedienen.

Verschlossen wird das Gehäuse mit zwei Spannverschlüssen, deren moderate Spannkraft auch Damen gefallen wird.

In den Gehäusen ist immer ein zusätzlicher Leckwarner vorhanden. Er befindet sich direkt hinter dem Monitorfenster und leuchtet, im Fall einer Undichtigkeit mit einem rotem Dauerlicht (LED). Schöner wäre allerdings ein Blinksignal mit gleichzeitiger akustischer Unterstüt-



Black & White: die digitale Spiegelreflexkamera „K-m“ von Pentax

Ob in edlem Weiß oder üblichen Schwarz – die Pentax „K-m“ macht in jeder Farbe eine gute Figur. Die Kamera bietet einen Bildsensor (Interline-Interlace-CCD) mit zehn Millionen Pixel, eine „Shake Reduction“, eine einstellbare Lichtempfindlichkeit von 100 bis 3200 ISO und eine TTL-Belichtungsautomatik. Das Kameradisplay hat eine Größe von 2,7 Zoll und einen Betrachtungswinkel von 170 Grad (Horizontal und vertikal). Die Monitorhelligkeit ist einstellbar.

Die Belichtungsmessung (Messbereich EV 0 bis EV 21) erfolgt über eine 16-Zonen-TTL-Offenblendenmessung. Als Messmethode stehen Mehrfeldmessung, Spotmessung und mittentonte Messung zur Verfügung.

Der elektronisch gesteuerte, vertikal ablaufende Lamellenverschluss sorgt für Belichtungszeiten zwischen 1/4000 bis 30 Sekunden. Neben der manuellen Belichtung kann die „K-m“ auch mit einer Programm- (AE), Motivprogramm-, Blenden- und mit Zeitautomatik aufwarten.

Für die Bildspeicherung können SD-Memory- oder SDHC-Memory-Karten verwendet werden. Um die Leistung der Kamera optimal auszunutzen, empfiehlt Pentax eine SanDisk „Extreme III“-Speicherkarte. Die Pentax „K-m“ kostet im Fachhandel, inklusive einem Objektiv (18 – 55 Millimeter), circa 420 Euro.

zung. Die Handgriffe, bestückt mit je einem „T-Nutstein“, werden an einer am Gehäuseboden befestigten gelben Halteplatte angeschraubt. Nicht unbedingt die eleganteste Lösung, aber preiswert.

Blitzbuchsen

Bestückt werden BS-Kinetics-Gehäuse üblicherweise mit zwei Nikonos- oder S-6-Blitzbuchsen. Im Falle einer Pentax-Kamera links mit fünf Polen für TTL-Steuerungen mit Pentax-System-

THE ULTIMATE DIVE

[0241] Flexisuit

- 3mm HD Neopren
- Armatex-Nylon und Kevlar an der Außenseite
- anatomisch vorgeformte Arme und Beine
- Frontreibverschluss
- Softboots
- separate ventilierte Kopfhülle erhältlich
- separate Rock Boots erhältlich (nicht im Lieferumfang)

Trockentauchen
so bequem wie im Nassanzug!

**UVP
1295€**

POSEIDON Tauchprodukte GmbH • Preetzer Chaussee 171 • D-24222 Schwentinental • Tel: +49 431 7995-0 • Fax: +49 431 7995-25 • www.poseidon-kiel.com

blitzgeräten und rechts mit zwei aktiven Pins für manuelle Blitzbelichtungen auch mit zwei Geräten. Wer sich für den Einbau eines TTL-Konverters entscheidet, kann auch mit vorblitzfähigen Amphibienblitzgeräten, zum Beispiel von Inon, Sea & Sea oder Subtronic, automatisch Belichten.

Auf Wunsch installiert BS-Kinetics als Gehäusesucher optische Inon-Viewer, entweder mit 45-Grad-Einblick oder horizontal. Wir hatten uns beim Testgehäuse für den Horizontalsucher entschieden und waren mit dem Sucherbild und der Bildschärfe sehr zufrieden. Zuvor muss man jedoch den Dioptrienausgleich an der Kamera sehr exakt auf die eigenen Augen einstellen, sonst sieht man das Bild verschwommen. Der horizontale Sucher von Inon ragt weit von der Gehäuserückwand ab, was wiederum gut für dick auftragende Zweite Stufen ist. Vorbildlich: Für Transportzwecke kann der Sucher abgenommen werden. Bei der Pentax „K-m“ hat er das Monitorbild nicht sonderlich beeinträchtigt. Man kann alle Einstellungen gut vornehmen und überwachen.

Die Frontports werden mittels Bajonett montiert, an dessen Präzision man nicht mäkeln kann. Der Sitz ist satt und saugend. Für Superweitwinkelobjektive und Fisheyes offeriert BS-Kinetics einen „Megadome“ aus Acrylglas, der erstaunliche Qualitäten aufweist. Wir haben damit auch mit anderen Kameras beste Erfahrungen bei der Verwendung unterschiedlicher Festbrennweiten und Zoomobjektive gemacht.

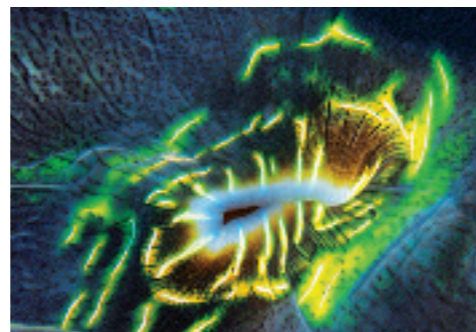
Das Pentax-Gehäuse war beim Test ausgelegt auf die Verwendung der 50- und 100-Millimeter-Makroobjektive. Ferner auf den Einsatz des Pentax-Fisheye-Zooms (10 – 17 Millime-

IM DETAIL • HERSTELLUNG



Auf den beiden Fotos ist zu sehen, wie das Kohlefasergewebe auf den Stempel (gibt später den Innenraum) beziehungsweise die Außenform gelegt wird. Dieses Handlaminierte ist für die äußere Schicht, den so genannten Sichtkarbon. Dabei ist es wichtig, dass besonders an der Außenseite alle Teile sauber in der Form anliegen. Sollte das nicht der Fall sein, bekommt das Gehäuse eine unebene Außenschicht und ist für den Verkauf nicht mehr geeignet.

Fotos: B. Sutterer



Farbenfreude
Auch im Makrobereich ist die „K-m“ ein starker Partner



Blitzanschluss
Ein zusätzlicher Blitz kann direkt auf den Port montiert werden

ter), dem wir beste Abbildungsleistungen bescheinigen können. Mit diesen drei Objektiven kann man über 80 Prozent aller anfallenden fotografischen Aufgaben unter Wasser bewältigen.

Fazit

Die Pentax „K-m“ im BS-Kinetics-Gehäuse ist eine gelungene Kombination aus einer hervorragend konzipierten Einsteigerkamera, die aber neben den praktischen Eigenschaften auch semi-professionelle Details beinhaltet und stellenweise hochwertig gefertigt ist. Pentax ist damit ein

genialer Schritt zur Vereinfachung und Übersichtlichkeit der digitalen Spiegelreflexfotografie gelungen. Man muss lange suchen, bis man eine Kamera dieser Preisklasse mit solchen Ausstattungsmerkmalen findet.

Das von BS-Kinetics speziell dafür konzipierte Unterwassergehäuse kann sich wirklich sehen lassen. Es ist leicht und robust, moderat in den Abmessungen und sehr funktionell. Zusätzlich ist es im Wasser nahezu neutral austariert, selbst mit zwei montierten Blitzgeräten. Dadurch ist entspanntes Fotografie-

ren möglich. Bei der Objektivauswahl fürs Fotografieren unter Wasser kann man sich auf die bereits erwähnten drei Objektive (50- und 100-Millimeter-Makro, 10 – 17-Millimeter-Fisheyezoom) beschränken. Somit reist man mit moderatem Gepäck einschließlich des hochwertigen „Megadome“.

Ein verführerisches Equipment, das man jedem empfehlen kann, der glaubt, den Digi-Kompakt-Knipsen entwachsen zu sein oder einen vernünftigen Neueinstieg wagen will.

Herbert Frei



Leichter Einbau

Die Kamera wird auf die silberne Platte geschraubt (oben), danach noch den Blitzstecker aufstecken und die Kamera mit einem leichten Druck ins Gehäuse schieben



Bedienung

Alle Funktionen sind beschriftet. Schöner wäre aber, wenn sich die Aufkleber unter der Lackschicht befinden würden

FAKTEN

Material	Karbon
Zulässige Tauchtiefe	80 Meter (auf Wunsch 120)
Kamerafunktionen	alle
Gewicht	1900 Gramm
Preis	1760 Euro
Vertrieb	www.bskinetics.com Tel. 07841/66 84 37

- KEINE NÄHTE
100% DOPPELT VERSCHWEISST
- 100%
4-WAY-STRETCH
- 100%
WASSERDICHT



Seamless Bonding - 100% verschweißte Nähte für besten Komfort



100% Tragekomfort extrem elastisch



100% wasserdicht

SEAMLESS BONDING

DER 1. NAHTLOSE ANZUG DER WELT

patentierte
SEAMLESS BONDING
Technologie

CAMARO
www.camaro.at

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.camaro.at